/ München / By Landstraße **Tegermseer** der an Hochhaus

















Bebauungsstruktur München



Thema

Laut Stadtratsbeschluss der LH München vom 09.04.1997 ist bei Planungen von Hochhäusern und profilüberragenden Gebäuden auf Münchner Stadtgebiet deren Wirkung im Stadtbild sowie deren Bezug zur 'historischen' Stadtsilhouette zu prüfen. Dazu ist im jeweiligen Einzelfall eine Stadtbildverträglichkeitsuntersuchung auf der Grundlage der 'Hochhausstudie 95' der LH München durchzuführen.

Gegenstand der hier dokumentierten SVU ist ein an der Tegernseer Landstraße geplantes Hochhaus, welches das bestehende 'Agfa-Hochhaus' mit vergleichbaren Abmessungen in nördlich angrenzender Position zum bisherigen Standort ersetzen soll. Die Planung ist Teil einer Neustrukturierung des ca. 10 ha umfassenden ehemaligen Agfa-Geländes, das entlang der Tegernseer Landstraße die Konzentration Gewerbeflächen und im Osten die

Entwicklung von Wohnbauflächen vorsieht. Um für die geplanten Baumaßnahmen an dieser stadträumlich exponierten Stelle eine hochwertige Gestaltqualität sicherzustellen, wurde Mitte 2006 ein gutachterliches Planungsverfahren zur Fassadengestaltung eines Projekts für den gewerblichen Nutzungsbereichs durchgeführt. Die Jury prämierte den Entwurfs von 'Hild und K Architekten' und empfahl die Realisierung des Projekts. Da der Gestaltungs-

prozess des Projekts zum Zeitpunkt der Fertigstellung dieser Studie noch nicht abgeschlossen war, bezieht sich die Studie grundsätzlich auf den Fassadenentwurf, wie er aus dem Auswahlverfahren hervorging.

Bearbeitung / Fertigstellung

Büschl Unternehmensgruppe, Park Immobilien GmbH & Co.KG